

Alle gegen Luca (Teil 1): Lucas tolle Klassenarbeit

Luca besucht die Klasse 4B der Marienschule. Weil er heute eine wichtige Mathearbeit zurückbekommen soll, ist er schon früh morgens total aufgereggt. Schließlich hatte er für diese Arbeit so viel gelernt wie nie zuvor. Für eine gute Note hatte seine Mutter ihm sogar eine Belohnung versprochen. In der Schule hält er es vor Nervosität kaum noch aus. Als seine Klassenlehrerin Frau Deifel für kurz vor acht Uhr den Klassenraum betritt, ist es mucksmäuschenstill. Nach einer gefühlt stundenlangen Begrüßung beginnt sie endlich mit dem Austeilen der Arbeiten.

In dem Moment, als Luca seine Klassenarbeit zurückbekommt und die Note erblicken kann, platzt es sofort aus ihm heraus: „Juhuuuu!“ ruft er durch die ganze Klasse. Luca hat tatsächlich eine eins geschrieben. Seine erste in diesem Schuljahr. Dafür bekommt er ein dickes Sonderlob von Frau Deifel. Stolz berichtet er seinem besten Freunden und Tischnachbarn Michi und Leon von seiner Supernote. Dabei fällt ihm am Nebentisch Anna auf, die ziemlich enttäuscht aussieht. „Wie ist es denn bei dir gelaufen?“, fragt Luca sie freundlich. „Ach! hau bloß ab, du blöder Streber!“, entgegnet sie wütend. Luca wendet sich daraufhin irritiert von ihr ab, erkennt aber noch im Augenwinkel, wie Anja mit ihren Freundinnen zu tuscheln beginnt. Luca zuckt mit den Schultern. „Was ist denn mit der los?“, fragt er sich. Zu Hause angekommen berichtet Luca seiner Mutter sofort von der Mathearbeit. Sie ist natürlich voll des Lobes und sehr stolz auf ihren Sohn. Zur Belohnung darf er sich im Sportgeschäft nebenan einen neuen, tollen Fußball aussuchen. Am Nachmittag schreibt er dann gleich in den WhatsApp-Chat seiner Klasse, um sich mit einigen Freunden wie üblich zum Fußballspielen zu verabreden. Ein paar Minuten später schaut er nach, ob schon jemand geantwortet hat.

Doch Luca kann kaum fassen, was er sieht ...

